

Juni 2012 | Seite: 1/2

## **Marco Anelli „In Your Eyes – Portraits in the Presence of Marina Abramović“**

**14. Juni 2012 bis 26. August 2012**

Die Ausstellung zeigt eine Auswahl der insgesamt 1545 Personen, die Marco Anelli während der Performance *The Artist is Present* von Marina Abramović (\*1946) im Angesicht der Künstlerin fotografiert hat. Die vom MoMA New York veranstaltete Retrospektive zu den Arbeiten der Performancekünstlerin Abramović lief vom 6. März bis 31. Mai 2010. Während der gesamten Ausstellungsdauer saß Marina Abramović für 75 Tage in der Halle des Museums.

Die Besucher hatten die Möglichkeit, sich Abramović für einen selbstbestimmten Zeitraum gegenüberzusetzen und ihr in die Augen zu schauen. Von einem intensiven weißen Licht umgeben, war es der Künstlerin und ihrem jeweiligen Gegenüber nicht erlaubt, zu sprechen oder sich zu berühren. Ihre Blicke waren die einzig zugelassene Form der Interaktion. Der Besucher konnte frei entscheiden, wann er diese Situation verlässt. Manche blieben nur ein paar Minuten, andere saßen Abramović für bis zu sieben Stunden gegenüber. So trafen sich die Blicke von 3090 Augen und stellten unmittelbare und unerwartete Beziehungen her.

Diese konzentrierte und in ihrer Intensität besonders berührende Verbindung zwischen Künstlerin und Besuchern interessierte Marco Anelli, der jeden einzelnen Beteiligten über die gesamte Dauer der Performance mit seiner Kamera festhielt. Anellis Arbeit geht dabei weit über die schlichte Wiedergabe dieser einzigartigen Situation hinaus, indem er jenen Blick festhält, der das tiefe Bewegt-Sein im unmittelbaren Gegenüber von Abramović zeigt. In seinen Portraits wechseln sich zufällige Museumsbesucher mit Berühmtheiten wie Lou Reed, Sharon Stone, Björk, Patti Smith und Isabella Rossellini ab.

In jedem Portrait, in jeder Empfindung, in jedem fotografisch erfassten Augenblick ist Marina Abramović als bindende Kraft präsent, ohne ein einziges Mal selbst sichtbar zu sein. Ihre Anwesenheit vor Ort ist der sinnstiftende Kern der Performance, die umgekehrt auf die Anwesenheit eines Gegenübers angewiesen ist, um realisiert zu werden. Diese sich wechselseitig begründende Präsenz kommt in den Fotografien Anellis einmal mehr auf den Punkt: im Sinne einer Verdichtung von gemeinsam verbrachter Zeit und den Empfindungen, die daraus entstehen. Mittels der Fotografie ist es möglich, das dauerhaft im Bild fest zu halten, was jede Performance als einzigartig, aber deswegen definitiv unwiederbringlich auszeichnet: den gemeinsam gelebten Augenblick.

Jeden Abend nach Schließung der Ausstellung edierte Anelli die über den Tag gemachten Fotografien und lud sie auf die Flickr-Profilseite des MoMA hoch. So erschuf er eine täglich wachsende parallele Gemeinschaft, die Fotografie- und Performanceprojekt im Web abbildete. Die New York Times berichtete, dass am Ende des Projektes diese Internetseite über 600.000 Besucher hatte.

Juni 2012 | Seite: 2/2

**Marco Anelli**, geb. 1968, lebt in Mailand und New York. Seit 2007 arbeitet er mit Marina Abramović zusammen und hält ihre Performances fotografisch fest.

**Marina Abramović**, geb. 1946, hat die Performancekunst seit den 1970er Jahren wesentlich geprägt. Von Beginn an spielen in ihren Konzepten Fotografie und Video eine entscheidende Rolle.

Zur Ausstellung erscheint eine Publikation:

Marco Anelli: *Portraits in the Presence of Marina Abramović*, Damiani Editore, Bologna, Juni 2012, mit Textbeiträgen in englischer Sprache von Marina Abramović, Klaus Biesenbach und Chrissie Iles.

**Ausstellungsdauer: 14. Juni bis 26. August 2012**

**Eröffnung: 13. Juni 2012, 19 Uhr, der Künstler ist anwesend.**

**Ausstellungsort: ehemaliger Standort des Börsenvereins des deutschen Buchhandels  
Großer Hirschgraben 17-19, 60311 Frankfurt**

## **Weitere Informationen und Pressebilder:**

Tel. +49 (0) 69. 291726, [presse@fffrankfurt.org](mailto:presse@fffrankfurt.org), [www.fffrankfurt.org](http://www.fffrankfurt.org)

Diese Ausstellung ist eine Kooperation des Fotografie Forum Frankfurt, der Fondazione FORMA per la Fotografia, Mailand und findet statt im Rahmen von RAY 2012 Fotografieprojekte Frankfurt/RheinMain initiiert und ermöglicht durch den Kulturfonds Frankfurt RheinMain.



**Fotografieprojekte  
Frankfurt/RheinMain**  
Eine Initiative des  
Kulturfonds Frankfurt RheinMain



**FORMA**  
Fondazione  
FORMA per la  
F

STADT  FRANKFURT AM MAIN

